

Kaschuben. Regierungsstädte: Cöslin, Stettin, Stralsund. Festungen: Stralsund, Kolberg, Swinemünde.

Cöslin (21), am Hollenberge. Kolberg an der Perfante, 1807 von den Franzosen vergebens belagert (Gneisenau, Rettelbed) Stolp an der Stolpe Stettin an der Oder (224), Seehandelsstadt Swinemünde, Seebad. Stargard an der Jhna. Stralsund (32), an der Meerenge Gellen Greifswald, Universität. Bergen und Putbus auf Rügen

4. Die Provinz Posen liegt zu beiden Seiten der Warthe und bildet eine Ebene. Flüsse: Die Weichsel mit der Brähe; die Warthe mit der Neze, der Bromberger Kanal verbindet die Neze mit der Brähe. Nahrungsquellen: Ackerbau und Viehzucht sind die Hauptnahrungsweige der fruchtbaren Provinz. Die Bewohner sind Polen und Deutsche. Regierungsstädte: Posen und Bromberg

Posen an der Warthe (137) Festung. Sitz des Erzbischofs Fraustadt, Bissa, Rawitsch liegen südlich Bromberg (54), am Bromberger Kanal und der Brähe. Hohensalza, Hauptstadt von Kujawien, Salzwerk. Gnesen, Dom. Schneidemühl an einem Knotenpunkt der Ostbahn

5. Die Stadt Berlin bildet eine Provinz für sich.

Berlin an der Spree ist die Haupt- und Residenzstadt Preußens und des Deutschen Reiches. Die Stadt hat über 2 Mill. Einw. Berühmt ist die Straße Unter den Linden, welche durch vier Reihen von Lindenbäumen geziert wird. Am Anfange der Straße steht das Reiterstandbild Friedrichs II. Am andern Ende derselben liegt das Brandenburger Thor. In der Nähe des königlichen Schlosses steht das prachtvolle Kaiser Wilhelm-Denkmal. Durch das Brandenburger Thor kommt man in den Tiergarten, der ein schöner Wald ist. Vor dem Brandenburger Thor liegt neben dem Tiergarten der Königsplatz, auf welchem das Siegesdenkmal steht, das oben mit der Bildsäule der Borussia geschmückt ist. Es soll uns an die glorreichen Siegesjahre 1864, 1866, 1870 erinnern. Rund um die Stadt vermittelt die Ringbahn und in Berlin die Stadtbahn einen großen Teil des Verkehrs.

6. Die Provinz Brandenburg liegt auf beiden Seiten der Oder, reicht bis zur Havel und Elbe im W. und bildet eine Ebene. Flüsse: Die Oder mit der Warthe und diese mit der Neze; die Elbe mit der Havel und diese mit der Spree. Kanäle: Der Finowkanal zwischen Oder und Havel; der Müllroser Kanal zwischen Oder und Spree Erzeugnisse: Kalk, Gips, Wolle, Wald, Getreide usw. Die Bewohner sind Deutsche, im Spreewalde wohnen noch Wenden. Regierungsstädte: Potsdam und Frankfurt a. d. O. Festungen: Spandau und Küstrin. Schlachtorte: Fehrbellin bei Neu-Ruppin, Großbeeren bei Berlin, Dennewitz bei Jüterbog, Bornsdorf bei Küstrin, Kunersdorf bei Frankfurt a. d. O.

Potsdam an der Havel (61) ist die zweite Residenz der preussischen Könige. Hier finden wir verschiedene königliche Schlösser, z. B. das Stadtschloß, Marmorpalais, Babelsberg, das Neue Palais und das berühmte Sanssouci (sorgenfrei). Die Fraueninsel war ein beliebter Aufenthaltsort Friedrich Wilhelms III. und hat einen großen botanischen Garten. Charlottenburg (237) an der Spree, Mausoleum Schöneberg (141) und Rigsdorf (123) unweit Berlin. Spandau (70), starke Festung am Einflusse der Spree in die Havel. Brandenburg (51) und Rathenow an der Havel. Eberswalde am Finowkanal. Neu-Ruppin. Frankfurt an der Oder (64), Meßen. Küstrin, starke Festung. Guben und Forst an der Neze. Landsberg an der Warthe.

7. Die Provinz Schlesien liegt auf beiden Seiten der Oder. Das Riesengebirge ist bewohnt. Noch in bedeutender Höhe trifft man im Sommer das weidende Vieh und die Sennhütten, ebenso viele zerstreut liegende